

Nothdurft-Team putzt auch den TSV Deizisau

Handball! Grathwohl hält überragend

Von Ulrich Mußler

Regionalliga Süd, Männer: TSV Deizisau - HBW Balingen-Weilstetten II 29:35 (14:19). Der HBW Balingen-Weilstetten II bleibt in der Regionalliga auf Erfolgskurs. Das Team von Trainer Eckard Nothdurft setzte sich gestern beim Schlusslicht TSV Deizisau deutlich mit 35:29 durch und feierte damit den dritten Sieg im vierten Spiel. Überragend bei den Gästen war Torhüter Sven Grathwohl. Die Aushilfe aus dem Bundesliga-Kader entschärfte 27 Bälle und trieb die Angreifer des TSV Deizisau an den Rande der Verzweiflung.

»Wir haben wieder eine sehr gute Deckung gestellt, und in den entscheidenden Phasen war Sven immer zur Stelle«, so HBW-Coach Nothdurft, der die prekäre Ausgangslage des TSV vor dem Spiel - 0:6-Punkte-Start - als mit entscheidenden Faktor für den Erfolg seines Teams ausgemacht hat. »Deizisau war sehr verunsichert, diesen Umstand haben wir genutzt, wenngleich auch wir in der zweiten Halbzeit einiges verworfen haben.«

Lediglich einmal sah sich der HBW II gestern im Hintertreffen, und das gleich zu

Beginn des Spiels. Dann aber übernahmen die Gäste das Ruder, zogen über 3:1 auf 6:3 davon. Lediglich beim 10:10 gelang dem Schlusslicht noch einmal der Ausgleich, ehe sich der HBW II bis zur Pause auf 19:14 absetzte.

Eine Vorentscheidung war damit jedoch noch nicht gefallen. Denn noch einmal pirschte sich das Team von Trainer Steffen Rost, das in Patrick Kleefeld (8/6) seinen besten Werfer hatte, gefährlich nahe heran. Deizisau profitierte von einigen überhasteten Angriffsaktionen des Aufsteigers. Doch kaum war der TSV beim 19:21 wieder in Schlagdistanz, konterte der HBW II mit einem 5:0-Lauf von 25:23 auf 30:23 (48. Minute). »In den kritischen Momenten hatten wir die richtige Antwort parat. Entweder mit Toren oder einer Grathwohl-Parade«, sagte HBW-Trainer Nothdurft. Den Sieg überbewerten wollte er nicht, »aber die 6:2 Punkte halten uns für die beiden kommenden Wochen den Rücken frei.«

HBW Balingen-Weilstetten II: Grathwohl, Bar, Camovic; Schuldt (9/1), Flockerzie (1), Keinath (6/1), Stocker (5), Zank (6), Thiemann (4), Wismar (3), Schlaich (1), Foth, Hotz, Wahl.